

Jobbörse eintrag 2747

An der Medizinischen Universität Wien ist am **Comprehensive Cancer Center** mit der **Kennzahl: 707-1/24** eine Stelle eines: einer **vollbeschäftigten Projektverantwortlichen für OECl Akkreditierungs- und Zertifizierungsprogramm (w/m/d)** (gemäß Kollektivvertrag – Verwendungsgruppe IVa) voraussichtlich mit **13. Jänner 2025** (befristet bis 12. Jänner 2026 mit der Option auf Verlängerung seitens des Arbeitsgebers) zu besetzen. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit Euro 3.266,-- brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltsbestandteile erhöhen.

Aufgabengebiet:

- Projektleitung und Koordination: Verantwortung für die gesamte Planung, Durchführung und Überwachung des Akkreditierungs- und Zertifizierungsprozesses gemäß OECl-Standards.
- Qualitätsmanagement: Implementierung und kontinuierliche Verbesserung von Qualitätsmanagementprozessen zur Sicherstellung der Einhaltung aller erforderlichen Standards und Vorgaben.
- Kommunikation: Hauptansprechpartner:in für interne und externe Stakeholder, einschließlich der OECl, Zertifizierungsstellen und beteiligter Abteilungen. Gewährleistung einer transparenten und effektiven Kommunikation.
- Dokumentation und Berichtswesen: Erstellung, Verwaltung und Aktualisierung aller notwendigen Unterlagen, Berichte und Nachweise zur Einhaltung der OECl-Standards. Sicherstellung der Vollständigkeit und Genauigkeit der Dokumentation.
- Prozessoptimierung: Identifikation von Verbesserungspotenzialen in bestehenden Prozessen und Entwicklung von Maßnahmen zur Optimierung der Qualität und Effizienz.
- Risikomanagement: Identifikation, Bewertung und Management von Projektrisiken sowie Entwicklung von Maßnahmen zur Risikominimierung.
- Training und Schulung: Durchführung von Schulungen und Workshops für Mitarbeiter:innen zur Vorbereitung auf die Akkreditierung und Zertifizierung. Förderung einer Qualitätskultur im gesamten Team.
- Termin- und Kostenkontrolle: Überwachung und Steuerung des Projektbudgets sowie der Zeitpläne, um die fristgerechte und kostenbewusste Durchführung sicherzustellen.
- Audit-Vorbereitung: Organisation und Unterstützung bei internen und externen Audits, um die Erfüllung der Qualitätsstandards sicherzustellen.

Anstellungserfordernisse:

- Bildung: Abgeschlossenes Hochschulstudium in Gesundheitsmanagement, Projektmanagement, Qualitätsmanagement oder einem verwandten Bereich.
- Berufserfahrung: Mindestens 3-5 Jahre Erfahrung im Projekt- und

Qualitätsmanagement, idealerweise im Gesundheitswesen oder in der Zertifizierung von Gesundheitseinrichtungen.

- Sprachkenntnisse: Fließende Englischkenntnisse in Wort und Schrift, da die Zertifizierung in englischer Sprache durchgeführt wird.

Gewünschte Qualifikationen:

- Fundierte Kenntnisse in Qualitätsmanagement- und Akkreditierungsprozessen, vorzugsweise im Gesundheitswesen.
- von Vorteil: Vertrautheit mit den Standards und Anforderungen der OECl.
- Projektmanagement-Fähigkeiten: Nachweisliche Fähigkeiten in der Projektplanung, -durchführung und -überwachung. Erfahrung im Risikomanagement und in der Budgetkontrolle.
- Kommunikationsfähigkeit: Hervorragende mündliche und schriftliche Kommunikationsfähigkeiten. Fähigkeit, komplexe Informationen klar und verständlich zu vermitteln.
- Analytische Fähigkeiten: Starke analytische Fähigkeiten zur Bewertung von Prozessen und zur Erstellung von Verbesserungsplänen.
- Organisationstalent: Ausgeprägte organisatorische Fähigkeiten und die Fähigkeit, mehrere Aufgaben gleichzeitig zu bewältigen.
- Teamfähigkeit: Fähigkeit zur effektiven Zusammenarbeit mit verschiedenen Abteilungen und externen Partnern. Förderung eines kooperativen und zielorientierten Arbeitsumfelds.
- Eigeninitiative und Selbständigkeit: Proaktive und selbständige Arbeitsweise mit hoher Eigenmotivation. Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen und Entscheidungen zu treffen.

Wir freuen uns über Bewerbungen von Menschen mit Behinderung und/oder chronischen Erkrankungen und laden daher besonders dazu ein. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Behindertenvertrauensperson der MedUni Wien.

Informationen finden Sie unter

<https://br-ap.meduniwien.ac.at/en/ueber-uns/behindertenvertrauenspersonen/>.

Die Informationen gemäß Datenschutz-Grundverordnung finden Sie unter www.meduniwien.ac.at/datenschutz/bewerbungen.

Information regarding the General Data Protection Regulation is available at www.meduniwien.ac.at/datenschutz/bewerbungen_en.

Bitte senden Sie uns Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen, bestehend aus Lebenslauf, Anschreiben und gegebenenfalls Zeugnisse und Zertifikate als Nachweis der gewünschten Qualifikationen. Bei reglementierten Berufen legen Sie bitte auch einen Nachweis der Berufsberechtigung bei.

Geben Sie die **Kennzahl: 707-1/24** im Betreff an und senden Sie die Unterlagen bis zum **20. Dezember 2024** an:

bewerbungen@meduniwien.ac.at

oder postalisch an:

Medizinische Universität Wien

Abteilung Personal und Personalentwicklung

1090 Wien, Spitalgasse 23

<https://www.meduniwien.ac.at/web/karriere/stellenausschreibungen/>